

^c
OÖN vom 10. Juni 2024

OÖNachrichten

AUSZEICHNUNG

Romic und Eloff erhielten Richard-Tauber-Medaille

Erica Eloff (Oper/Operette) und Gernot Romic (Musical) wurden am Samstag im Musiktheater mit der Richard-Tauber-Medaille des Vereins „Freunde des Linzer Musiktheaters“ ausgezeichnet. Sie waren von den Zuschauern als Publikumslieblinge der Spielzeit ge-



Foto: hes

wählt worden. Außerdem ehrten die Freunde des Musiktheaters Alexandra-Yoana Alexandrova aus dem Musicalensemble mit dem Jungensemble-Preis und Angelica Mattiazzi von Tanz.Linz mit dem Tanz-Preis. Der „Freunde“-Preis ging an die Garderoben-Mitarbeiter.

MONTAG, 10. JUNI 2024 | WWW.NACHRICHTEN.AT/KULTUR

KULTUR | NACHRICHTEN

MUSIKTHEATERPREIS

Acht Nominierungen für Oberösterreich

Insgesamt acht Mal wurden Theater oder Künstler aus Oberösterreich für den 12. Musiktheaterpreis nominiert. Drei Chancen auf eine Auszeichnung hat das Landestheater: **Erica Eloff** („Die Meistersinger von Nürnberg“, „Die tote Stadt“) als beste Hauptdarsteller-



(Reinhard Winkler)

rin, „Die tote Stadt“ als beste Opernproduktion und „Natascha, Pierre und der große Kommet von 1812“ als bestes Musical. Nominiert wurden auch der Musical Frühling Gmunden für „Briefe von Ruth“ sowie das Lehar-Festival Bad Ischl für „Orpheus in der Unterwelt“ in der

Sparte Operette. Für die beste musikalische Leitung erhielt Franz Welser-Möst (für „Der Ring des Nibelungen“ an der Staatsoper) eine Nominierung, Tobias Wögerer aus Wilhering und Christoph Huber aus Ternberg als beste Nachwuchs-Dirigenten. Der Musiktheaterpreis wird am 1. September in der Volksoper Wien vergeben. Das Feld der Nominierten führt die Staatsoper mit zehn Chancen an.